



Schnellinformation

zum GEMEINDERAT

am Mittwoch, 26.07.2023, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

ÖFFENTLICH

TOP 1

**Weitere Maßnahmen Anschlussunterbringung
- Standorte und Anmietung für Wohnmodule
der Anschlussunterbringung
- Standorte zur Belegung für Wohnmodule
durch den Landkreis**

Vorl.Nr. 182/23

Beschluss:

- 1.) Der Gemeinderat beschließt die Anmietung und Errichtung von Wohnmodulen für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle Oßweil, Fellbacher Straße, mit Gesamtkosten für Erschließung, Außenanlagen und Miete (Standzeit 36 Monate) von rund 2,64 Mio. EUR inkl. Unvorhergesehenes.
- 2.) Der Gemeinderat beschließt die Anmietung und Errichtung von Wohnmodulen für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung auf dem Gelände des zukünftigen Wohngebiets Fuchshof, mit Gesamtkosten für Erschließung, Außenanlagen und Miete (Standzeit 36 Monate) von rund 2,23 Mio. EUR inkl. Unvorhergesehenes.
- 3.) Der Gemeinderat stimmt den nachfolgenden drei Standorten für eine Vermietung an den Landkreis und zur Belegung mit Wohnmodulen für Geflüchtete in der Vorläufigen Unterbringung zu.
 - „Parkplatz Kugelberghalle“ im Stadtteil Hoheneck
 - „Grünfläche Monreposstraße/Straßenäcker“ im Stadtteil Eglosheim
 - „Parkplatz Neuer Friedhof“ im Stadtteil Oßweil

Die Vermietung erfolgt zu folgenden Rahmenbedingungen:

- Mietzins 1,50 €/m²/Monat
- Laufzeit voraussichtlich mindestens 3 Jahre
- Erstellung der Unterkünfte mit Erschließung und Sicherung der Teilfläche auf Veranlassung und Kosten des Landkreises, einschließlich der Einholung der hierzu notwendigen Genehmigungen und Erlaubnisse

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 26 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Heer
- Stadträtin Kainz
- Stadträtin Molkenthin-Keßler

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** begrüßt die Anwesenden zur Sitzung. Nachdem seitens des Gremiums keine Einwände zur Tagesordnung vorgebracht werden, eröffnet er die Sitzung und ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Er verweist auf die Vorlage Nr. 182/23, die öffentliche Vorberatung in der Sitzung des Gemeinderats am 12.07.2023, sowie die Bürgerinformationsveranstaltung am 17.07.2023 im Reithaus. Anhand einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, erläutern OBM **Dr. Knecht** und der **Leiter** des Fachbereichs Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport den Sachverhalt, Nach Aussprache lässt OBM Dr. Knecht über die Vorlage Nr. 182/23 Beschluss fassen.

TOP 2

Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung – Strategien und Maßnahmen auf dem Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung

Vorl.Nr. 164/23

Beschluss:

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorlage 164/23. Anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zum Protokoll) erläutern ein **Mitarbeiter** des Büros EGS-Pan, ein **Mitarbeiter** des Referats für Stadtentwicklung, Klima und Integration, sowie ein **Geschäftsführer** der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) den Sachverhalt und beantworten zusammen mit BMin **Schwarz** Rückfragen des Gremiums.

Im Zusammenhang mit seinem Vortrag nimmt der **Geschäftsführer** der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) auch Bezug auf den Antrag Vorl. Nr. 127/23 (Antrag der FDP-Fraktion

Schnellinformation Gemeinderat 26.07.2023

vom 24.04.2023.)

Im Rahmen der sich anschließenden Aussprache bedankt sich Stadtrat **Haag** für die Beantwortung des Antrags.

Beschluss:**1. Entwurfs- und Baubeschluss**

Der Entwurfs- und Baubeschluss zum Großspielfeld im Sportpark Ost wird gefasst. Grundlage ist die Entwurfsplanung des Büro Dreigrün Gross + Partner Landschaftsarchitekten mbB, Ziegelweg 1/1, 72764 Reutlingen.

Die Gesamtprojektkosten von insgesamt 3.187.320,00 Euro (inkl. 19 % Mehrwertsteuer, 26 % Baunebenkosten, 15 % Sicherheit und 5 % Teuerung) werden genehmigt. Das Gremium wird informiert, wenn die Kosten um mehr als 10% überschritten werden.

2. Weitere Planungsleistungen

Die Beauftragung weiterer Planungsleistungen (enthalten in den oben aufgeführten Gesamtprojektkosten) an das Büro Dreigrün wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 32 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Heer
- Stadträtin Kainz
- Stadträtin Molkenthin-Keßler
- Stadtrat Müller

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die öffentliche Vorberatung im Mobilitäts- und Umweltausschuss am 20.07.2023 und die dort mehrheitlich gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 188/23 Beschluss fassen.

Beschluss:

1. Der Förderung der prognostizierten Mehrkosten für die Bauinvestitionsmaßnahme Sanierung und Erweiterung des Kinder- und Familienzentrums bei der Kreuzkirche wird zugestimmt. Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde erhält die Zusage für zusätzliche städtische Fördermittel in Höhe von maximal 753.000 Euro.
2. Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalten 2024 ff aufgenommen. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts- und Finanzplans 2024 ff.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 35 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Heer
- Stadträtin Kainz
- Stadträtin Knecht
- Stadträtin Molkenthin-Keßler

Beratungsverlauf:

EBMin **Schmetz** verweist auf die öffentliche Vorberatung im Bildungs- und Sozialausschuss am 19.07.2023 und die dort mehrheitlich gefasste Beschlussempfehlung. Sie erläutert den Sachverhalt und gibt ausführliche Informationen zur Baumaßnahme. Im Anschluss beantwortet Sie Rückfragen der Gremiumsmitglieder.

Im Anschluss an die Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage Nr. 159/23 Beschluss fassen.

Beschluss:

Der Mietspiegel 2023 wird vom Gemeinderat als qualifizierter Mietspiegel gem. § 558d Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) anerkannt.

Der Mietspiegel tritt am 01. August 2023 in Kraft und ist bis 31. Juli 2025 gültig.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Heer
- Stadträtin Kainz
- Stadträtin Knecht
- Stadträtin Molkenthin-Keßler

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die öffentliche Vorberatung im Bildungs- und Sozialausschuss am 19.07.2023 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 140/23 Beschluss fassen.

Beschluss:

1. Die Stadt Ludwigsburg beteiligt sich mit 25.000 EUR am Stammkapital und mit einer Kapitaleinlage von 25.000 EUR an der „NaturVision Ludwigsburg gGmbH“.
2. Die Verwaltung wird - soweit dies aufgrund der Beschlusslage beim Mitgesellschafter erforderlich ist - ermächtigt, die Gesellschaft zunächst allein zu gründen und im Nachgang 50% der Gesellschaftsanteile an die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) gegen eine Kapitalerhöhung abzutreten.
3.
 - a. Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Ludwigsburg in der Gesellschafterversammlung wird beauftragt, dem in der Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrag zuzustimmen.
 - b. Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Ergänzungen und Änderungen am Gesellschaftsvertrag vorzunehmen, die von der Finanzverwaltung oder der Rechtsaufsicht zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit bzw. zur Genehmigung der Beteiligung gefordert oder aufgrund gesellschaftsrechtlicher Rahmenbedingungen erforderlich werden. Die Änderungen sind mit dem Mitgesellschafter abzustimmen.
4. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe für das Stammkapital und die Kapitaleinlage von 37.500 EUR erfolgt durch die Deckungsreserve (Kostenart 44980000, Kostenstelle 90805010).

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadtrat Dogan
- Stadtrat Heer
- Stadträtin Kainz
- Stadträtin Molkenthin-Keßler

Beratungsverlauf:

Anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zum Protokoll) erläutern OBM **Dr. Knecht** und der **Fachbereichsleiter** der Wirtschaftsförderung den Sachverhalt und beantworten Rückfragen des Gremiums. Nach Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage Nr. 200/23 Beschluss fassen.

